

Zeitschrift: Der Gotthard-Basistunnel. Uri
Herausgeber: AlpTransit Gotthard AG
Band: - (2005)
Heft: 1

Artikel: Warten auf das grosse Los
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-419242>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.05.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Warten auf das grosse Los

Am 19. Juli 2004 wurde auch in Erstfeld mit dem Bau des längsten Eisenbahntunnels der Welt begonnen. Seither hat sich auf der NEAT-Grossbaustelle im Urner Talboden Einiges getan. Im 2005 – kaum war der Schnee verschwunden und die Kälte verflogen – fuhren auf dem Installationsplatz zwischen dem Rynächt und dem Dorfeingang Erstfeld weitere grosse Baumaschinen auf.

Veränderungen in der Landschaft

Enorme Veränderungen sind im Raum Erstfeld zurzeit im Gange. Zwischen dem Rynächt und dem Dorfeingang Erstfeld bleibt kaum ein Stein auf dem anderen. Im Mittelpunkt der Arbeiten stehen die Verlegung der Kantonsstrasse Schattdorf–Erstfeld, der Bau des Installationsplatzes und des Voreinschnitts sowie die Erstellung des Werkgleises für den Anschluss der Baustelle an die SBB-Stammlinie.

Neue Verkehrsführung ab Juni 2005

Damit der Bau des Gotthard-Basistunnels den Durchgangsverkehr nicht beeinträchtigt, wird zurzeit die Kantonsstrasse zwischen Schattdorf und Erstfeld an den Rand des Walenbrunnens parallel zur bestehenden SBB-Stammlinie verlegt. Die Arbeiten können in Kürze abgeschlossen werden. Ende Juni 2005 wird die «neue» Kantonsstrasse mit der neu gestalteten Auffahrt auf die Brücke des Autobahnzubringers A2 dem Verkehr übergeben.

Die Arbeiten rund um den Installationsplatz

Das Kombibecken (Rückhaltebecken/Ölabscheider) wurde inzwischen fertig betoniert. Die Rammarbeiten an der Kippstelle konnten abgeschlossen werden. Die Arbeiten am Werkgleis kommen gut voran. Beim Werkleitungstrasse West, Teil Süd, sind die Leitungen erstellt – unter anderem für Fernmeldewesen, Strom, Wasser und Fernwärme. Oberhalb des Installationsplatzes wird das Reservoir Stägwald mit den benötigten Versorgungsleitungen Richtung Installationsplatz erstellt. Über dieses Reservoir wird die NEAT-Baustelle Erstfeld später mit Brauchwasser versorgt. Am eindrücklichsten sind zurzeit jedoch die Arbeiten am so genannten Voreinschnitt. Um ans Felsportal zu gelangen, wird eine 200 m lange, 30 m breite und bis zu 20 m tiefe Baugrube ausgehoben. Diese Grube, in der ab 2006 die Tunnelbohrmaschinen montiert werden, wird mit einer verankerten Bohrpfahlwand gestützt. Bis jetzt wurden rund 80 Pfähle gebohrt und betoniert.



Im Voreinschnitt werden ab 2006 die Tunnelbohrmaschinen montiert.

Das Los 151

Im Verlaufe des Sommers 2005 wird die AlpTransit Gotthard AG die Arbeiten für das letzte Tunnel-Los am Gotthard vergeben: Das Los 151 Teilabschnitt Erstfeld umfasst den Bau von zwei einspurigen Tunnelröhren mit einer Gesamtlänge von 7,7 km und das unterirdische Verzweigungsbauwerk für die spätere Linienführung «Berg lang geschlossen» im Kanton Uri. Der Beginn der eigentlichen Vortriebsarbeiten ist auf Ende 2006, Anfang 2007 vorgesehen.



Vorbereitungsarbeiten auf dem Installationsplatz Erstfeld für das grosse Los 151.

